

PRESSEMITTEILUNG

Verbandsgemeindeverwaltung | Postfach 2 20 | 55462 Simmern

30.07.2021

Die DFH GRUPPE lädt zum Unternehmensbesuch ein

Die DFH GRUPPE gehört zu den größten Arbeitgebern unserer Verbandsgemeinde und auch unserer Region. Ein umso wichtigeres Anliegen war es unseren Wirtschaftsförderinnen, das Unternehmen vor Ort zu besuchen und im gemeinsamen Gespräch mit Herrn Beul (Vorstandsmitglied der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG), Herrn Schneider (Geschäftsführer der DFH Haus GmbH) und Herrn Zimmermann (Geschäftsführer der massa haus GmbH) zu erörtern, was die DFH Gruppe derzeit beschäftigt.

Die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG wurde als übergeordnete Holding im Jahre 2001 gegründet, wobei die Marke OKAL bereits seit 1928 besteht. Zur DFH Gruppe gehören heute die Vertriebslinien massa haus, allkauf haus und OKAL. Die Abwicklung, Produktion und Montage der Eigenheime erfolgt zentral über die Tochtergesellschaft der DFH Haus GmbH. Mehr als 3.000 Fertighäuser bzw. Bauvorhaben werden pro Jahr realisiert, das bedeutet 60 Häuser pro Woche. Mit einem Marktanteil von fast 20% ist die DFH GRUPPE somit das bundesweit größte Fertighausunternehmen. Allein am Standort Simmern/Hunsrück beschäftigt die DFH Gruppe insgesamt ca. 900 Mitarbeiter. Hinzu kommen weitere Außendienstmitarbeiter, die bundesweit für Montage zuständig sind, sowie zusätzliche selbstständige Verkaufsberater und weitere Produktions- und Verwaltungsmitarbeiter im tschechischen Werk. Zudem bildet die DFH in sieben verschiedenen Berufsfeldern aus. Auszubildende können sich in der unternehmenseigenen Lehrwerkstatt ausprobieren.

Aufgrund des außerordentlichen Unternehmenswachstums erweiterte sich die DFH im Jahr 2016 flächenmäßig. Aktuell findet eine Erweiterung im Industriepark Simmern statt, wo ein Leistungs- und Innovationszentrum der DFH zu Schulungszwecken entstehen soll. Zudem ist dort ein Bemusterungszentrum für OKAL-Häuser geplant.

Weiterhin soll in direkter Nachbarschaft zur Firmenzentrale ein zweites Verwaltungsgebäude für die MitarbeiterInnen der DFH entstehen. „Die Pandemie hat uns dahingehend in die Karten gespielt, dass Digitalisierungsprozesse deutlich schneller abgelaufen sind. Projekte, die in der Regel länger andauern, können nun innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden“, so Herr Beul.

„Wir sind froh, einen Marktführer und Arbeitgeber wie die DFH Gruppe an unserem Standort zu haben. Das Unternehmen ist prägend für unsere gesamte Region“, betont Theresa Fitzner. Die Bedeutung der DFH Gruppe für die Wirtschaftskraft des gesamten Rhein-

Hunsrück-Kreises wurde schließlich durch die Auszeichnung des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier als Hidden Champion bestätigt. Als Hidden Champion identifiziert die Universität Trier Unternehmen, die unter anderem zu den Top-3 Unternehmen auf dem Weltmarkt zählen oder Marktführer in Europa sind, mehr als 20 Beschäftigte und einen Jahresumsatz zwischen 5 Mio. und 1 Mrd. Euro aufweisen. In der allgemeinen Öffentlichkeit haben Hidden Champion einen eher geringen Bekanntheitsgrad. Laut der Studie des Forschungszentrums Mittelstand der Universität Trier entfallen 10,72% der Arbeitsplätze im rheinland-pfälzischen Mittelstand auf die sogenannten „heimlichen Gewinner“.

Die Studie belegt nicht nur die lokale, sondern vor allem die makroökonomische Bedeutung der DFH Gruppe. Doch das Unternehmen ist nicht nur größter Arbeitgeber und Hidden Champion, auch hinsichtlich nachhaltiger und sozialer Aspekte übernimmt die DFH Verantwortung in der Region. Im Jahr 2015 wurde beispielsweise die „DFH kinderstube“ mit dem Ziel des Erhalts und der Modernisierung der Babystation der Hunsrück Klinik - Stiftung Kreuznacher Diakonie ins Leben gerufen. Weiterhin werden die schlüsselfertigen Häuser durch die DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) zertifiziert.

Die Wirtschaftsförderinnen Sina Bengard und Theresa Fitzner bedanken sich für einen interessanten und erfolgreichen Austausch und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Wirtschaftsförderung unserer Verbandsgemeinde versteht sich als Schnittstelle zwischen Unternehmern und der öffentlichen Verwaltung. Die Belange der lokalen Unternehmen liegen uns dabei sehr am Herzen. Sollten auch Sie einen Unternehmensbesuch oder ein gemeinsames Gespräch wünschen, kontaktieren Sie die Mitarbeiterinnen des Bereichs Wirtschaftsförderung gerne unter 06761 837-178 oder wifoe@sim-rhb.de. Persönlich sind wir natürlich auch im Rathaus Simmern für Sie da.